



# GRAZER GRUNDSCHULKONGRESS 2018

Montag, 2. Juli 2018 bis Mittwoch, 4. Juli 2018



GRAZER  
GRUNDSCHUL-  
KONGRESS

## Forschungsperspektiven und Entwicklungslinien

[www.ggsk.at](http://www.ggsk.at)

Die Pädagogische Hochschule Steiermark (PHSt) und die Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz (KPH) laden Sie ein, aktuelle Entwicklungen der Primarstufe im Rahmen des Grazer Grundschulkongresses 2018 zu diskutieren.

## CALL FOR PAPERS

### 1. Themenfokus

Die Volksschule hat eine zentrale Funktion im österreichischen Bildungssystem. Sie prägt als erste Schule das Bild schulischer Bildung bei Kindern und Eltern nachhaltig, sie soll als gemeinsame Schule zu Verständnis und Solidarität zwischen Gesellschaftsgruppierungen und Diversitätsbereichen beitragen und als grundlegende Schule die personale, soziale und fachlich-inhaltliche Basis für den weiteren Bildungsgang legen (Wolf 2012; Wohlhart et al 2016).

Nach Jahrzehnten bildungspolitischer Fixierung auf die Mittelstufe rückt die Volksschule derzeit wieder stärker in das Blickfeld von Politik und Wissenschaft. An die Volksschule werden einerseits strukturelle Anliegen herangetragen, wie der Zusammenschluss von Kleinschulen oder die Ausweitung von Ganztagsangeboten, andererseits sieht sie sich mit pädagogischen Herausforderungen konfrontiert wie gelingende Sprachförderung im Kontext von Migration, fortlaufende Bildungsbegleitung im Schuleingangsbereich, Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention oder förderliche Leistungsrückmeldung auch jenseits von Ziffernnoten, um nur einige zu nennen (z.B. BMB 2016). Auch die Lernergebnisse weisen auf Veränderungsbedarf hin. Bildungsstandardüberprüfungen und internationale Large Scale Assessments wie TIMSS und PIRLS zeigen, dass die Volksschule mehr als zehn Prozent ihrer Schülerinnen und Schüler mit mangelnder Sicherheit in den Grundkompetenzen entlässt – eine massive Beeinträchtigung ihres weiteren Bildungswegs (Breit et al 2016; Schreiner et al 2014; Suchań et al 2012).

Der Grazer Grundschulkongress setzt sich zum Ziel, die Weiterentwicklung der Volksschule durch ein wissenschaftliches Forum zu unterstützen, in dem Forschungsergebnisse und Konzepte auf fokussierte Weise diskutiert werden. Anknüpfend an den Grundschulkongress 2014 „Primarstufe - Zukunft gestalten“ (Hörmann & Heihs 2014) und die zusammenfassende Betrachtung der Volksschule im Nationalen Bildungsbericht 2015 (Wohlhart et al 2016) will der Grazer Grundschulkongress in regelmäßigen Abständen zu Forschungsbeiträgen einladen, den Austausch zwischen Grundschulforscherinnen und -forschern anregen, die Ergebnisse in einer Publikationsreihe festhalten und damit zu einer Verdichtung der Evidenzbasis für Schulen, Schulverwaltung, Bildungspolitik und LehrerInnenbildung beitragen.

Der Grazer Grundschulkongress 2018 widmet sich den zentralen Bildungsaufgaben der Volksschule. Am ersten Tag stehen Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und des Hineinwachsens in komplexere soziale Bezüge auf dem Programm, der zweite Tag thematisiert die fachliche Bildung, insbesondere den Erwerb von Grundkompetenzen und die Aspekte einer breit aufgestellten fächerorientierten Allgemeinbildung



## GRAZER GRUNDSCHULKONGRESS 2018

zwischen Erlebnisbezug und Wissenschaftspropädeutik. Der dritte Tag greift Themen der Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklung im Bereich der Grundschule auf, und widmet sich darüber hinaus Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir laden ein, Beiträge zu den oben genannten Themenfeldern einzureichen. Willkommen sind vor allem forschungsbasierte oder konzeptive Beiträge, die am Lernen und der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind, insbesondere Beiträge aus dem Bereich der fachdidaktischen Forschung.

### Für die Kongressleitung,

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Holzinger** (PHSt)

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, MA** (PHSt)

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger** (PHSt/BZBF)

**HS-Prof. Dr. Christian Brunthaler** (KPH Graz)


**Prof. David Wohlhart, BEd** (KPH Graz)

**Nähere Informationen** zum Call, den Präsentationsformaten, dem Reviewprozess, den Zeitschienen, zur Anmeldung und vieles andere mehr finden Sie auf der **Tagungshomepage: [www.ggsk.at](http://www.ggsk.at)**

**Kontakt: [office@ggsk.at](mailto:office@ggsk.at)**

## 2. Tagungsprogramm


### Montag, 2. Juli 2018

 <p>Pädagogische Hochschule Steiermark</p>	ab 13.00	<b>Ankommen und Registrierung im Tagungsbüro</b>	
	14.00	<b>Eröffnung und Begrüßung</b>	PHSt, Aula, Altbau 1. Stock
	14:30	<b>Key-Note 1</b>	
	15:30	<b>Kaffeepause</b>	Vorraum der Aula
	16:00 – 18:00	<b>Beitragsschiene 1</b>	Details siehe Raumplan
	18:15	<b>Posterslam</b>	Aula
	anschließend	<b>Besuch der Posterausstellung &amp; gemeinsamer Abendimbiss mit musikalischer Umrahmung</b>	Mensa und Innenhof

### Dienstag, 3. Juli 2018

 <p>KPH KATHOLISCHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE GRAZ</p>	09:00	<b>Key-Note 2</b>	KPH, Festsaal, 1. Stock
	10:00	<b>Kaffeepause</b>	Festplatz, 1. Stock
	10:30 – 12:30	<b>Beitragsschiene 2</b>	Details siehe Raumplan
<b>Mittagspause</b>			
 <p>Pädagogische Hochschule Steiermark</p>	14:30	<b>Key-Note 3</b>	PHSt, Aula, Altbau 1. Stock
	15:30	<b>Kaffeepause</b>	Vorraum der Aula
	16:00 – 18:00	<b>Beitragsschiene 3</b>	Mensa und Innenhof
	18:30	<b>Abendempfang</b>	

### Mittwoch, 3. Juli 2018

 <p>KPH KATHOLISCHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE GRAZ</p>	09:00	<b>Key-Note 3</b>	KPH, Festsaal, 1. Stock
	10:00	<b>Kaffeepause</b>	Festplatz, 1. Stock
	10:30 – 12:30	<b>Beitragsschiene 4</b>	Details siehe Raumplan
	12:45	<b>Abschluss und Ausblick</b>	KPH, Festsaal, 1. Stock

### 3. Zentrale inhaltliche Formate

Der Kongress ermöglicht Beiträge in unterschiedlichen Formaten. Eingereicht werden können:

- **Einzelbeiträge** mit Bezug zum Kongressthema
- **Symposien** zur Vorstellung von drei bis vier aufeinander abgestimmten Beiträgen zu thematisch relevanten Ergebnissen der Bildungsforschung
- **Poster** mit Bezug zum Kongressthema

Es werden sowohl forschungsbasierte als auch konzeptive Beiträge akzeptiert.

### 4. Beitragsformate

Einreichungen der Einzelbeiträge, Symposien und Poster des Grazer Grundschulkongresses 2018 erfolgen online über die Kongresswebsite [www.ggsk.at](http://www.ggsk.at).

#### – **Einzelbeiträge (20 Minuten + 10 Minuten Diskussion)**

Für die Einreichung von Einzelbeiträgen sind folgende inhaltliche und formale Angaben erforderlich:

- Auswahl Forschungsbasierter Beitrag ODER Konzeptiver Beitrag
- Darstellung der Ausgangslage & theoretischer Hintergrund
- Forschungsfrage, Ziele, evtl. Hypothesen
- Methode, Design, Sample
- Ergebnisse und Diskussion
- Informationen über den Autor/die Autorin bzw. Autoren/Autorinnen: Name, E-Mail
- Organisator(en)
- Titel des Beitrags
- Zusammenfassung: max. 250 Wörter
- Stichworte: bis zu 5 durch Komma getrennte Stichworte
- Bibliografie: max. 3 Publikationen nach APA-Style



## GRAZER GRUNDSCHULKONGRESS 2018

### – **Symposien (120 Minuten)**

Symposien bestehen aus 3 bis max. 4 thematisch aufeinander abgestimmten Beiträgen, die vom jeweiligen Organisator / der Organisatorin des Symposiums moderiert werden.

- Titel des Symposiums
- Zusammenfassung: max. 350 Wörter inkl. Bibliografie mit max. 3 Publikationen nach APA-Style
- Stichworte: bis zu 5 durch Komma getrennte Stichworte
- Nominierung der Organisatorin/des Organistors des Symposiums inkl. Kontakt
- Für jeden Beitrag: Vortragende, Titel, Zusammenfassung (max. 250 Wörter)

### – **Poster (Posterslam und Posterausstellung)**

Poster repräsentieren zum Tagungsthema passende, geplante oder in Durchführung befindliche Projekte bzw. bereits vorliegende Befunde. Im Rahmen des Slams werden die Autorinnen/Autoren gebeten, in 60 Sekunden zum Ausstellungsbesuchs ihres Posters einzuladen.

## 5. Begutachtung

Die Begutachtung der einzelnen Beiträge erfolgt basierend auf den Begutachungskriterien (siehe Website) im Doubleblind-Verfahren.

## 6. Technische Ausstattung

In allen Präsentationsräumen stehen Ihnen PCs, Beamer und Flip-Chart zur Verfügung. Falls Sie Unterlagen für Ihre Präsentation benötigen, bringen Sie diese bitte mit. Vor Ort besteht keine Möglichkeit, Handouts oder Unterlagen auszudrucken.

## 7. Einreichung

Die Einreichung der Einzelbeiträge, Symposien und Poster erfolgt von **15. Juli bis zum 1. Dezember 2017** über die Kongresswebsite **[www.ggsk.at](http://www.ggsk.at)**.



## GRAZER GRUNDSCHULKONGRESS 2018

### 8. Anmeldung zum Kongress

Die Anmeldung zum Kongress erfolgt **ab Jänner 2018** über die Kongresswebsite **www.ggsk.at** unter Anmeldung. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung mit der Bitte um Überweisung des Kongressunkostenbeitrages auf u.a. Konto.

**Pädagogische Hochschule Steiermark, Hasnerplatz 12, 8010 Graz**

**IBAN: AT 63 0100 0000 0503 0721**

**BIC: BUNDATWW**

**Verwendungszweck: Grazer Grundschulkongress**

### 9. Kongressunkostenbeiträge

	<b>Early Bird</b> (bis 23. März 2018)	<b>Normaltarif</b>	<b>Bezahlung vor Ort</b>
<b>Vollzahler/innen</b>	90 €	110 €	120 €
<b>Studierende*</b>	35 €	50 €	60 €

\* Wir bitten um Übermittlung einer Inskriptionsbestätigung an [office@ggsk.at](mailto:office@ggsk.at). Weiters weisen wir darauf hin, dass der Studierendentarif für Personen mit einer max. 50% Stelle gedacht ist.

Der Early Bird-Tarif endet am 23. März 2018.

**In den Beiträgen sind inbegriffen:**

Zugang zu den Vorträgen, Pausenverpflegung an allen Tagen und Buffet am Montagabend, 2. Juli 2018

### 10. Termine und Fristen

<b>Beitragsart</b>	<b>Einreichfrist</b>	<b>Reviewfrist</b>
Einzelbeiträge:	1.12.2017	2.3.2018
Symposien:	1.12.2017	2.3.2018
Poster:	1.12.2017	2.3.2018

## 11. Kontakte

### **Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz**

Lange Gasse 2  
8010 Graz  
Österreich

### **Pädagogische Hochschule Steiermark**

Hasnerplatz 12  
8010 Graz  
Österreich

**Webseite:** [www.ggsk.at](http://www.ggsk.at)

**Email:** [office@ggsk.at](mailto:office@ggsk.at)

## Quellen:

Bundesministerium für Bildung (BMB). (2016). Ausführungserlass zur Umsetzung der Grundschulreform ab dem Schuljahr 2016/17. Wien: BMB abgerufen unter: [https://www.bmb.gv.at/schulen/bw/abs/Erlass\\_36300-42-I\\_1-2016.pdf](https://www.bmb.gv.at/schulen/bw/abs/Erlass_36300-42-I_1-2016.pdf)

Breit, S., Bruneforth, M. & Schreiner, C. (Hrsg.) (2016). Standardüberprüfung 2015 Deutsch, 4. Schulstufe. Bundesergebnisbericht. Salzburg.

Hörmann, O. & Heihs, I. (Hrsg.) (2014). Primarstufe – Zukunft gestalten. Grundschulkongress 2014. Berlin: LIT Verlag.

Schreiner, C. & Breit, S. (Hrsg.) (2014). Standardüberprüfung 2013 Mathematik, 4. Schulstufe. Bundesergebnisbericht. Salzburg.

Suchaň, B., Wallner-Paschon, C., Bergmüller, S., Schreiner, C. (Hrsg.) (2012). PIRLS & TIMSS 2011. Schülerleistungen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaft in der Grundschule. Erste Ergebnisse. Graz: Leykam.

Wohlhart, D., Böhm, J., Grillitsch, M., Oberwimmer, K., Soukup-Altrichter, K. & Stanzel-Tischler, E. (2016). Die österreichische Volksschule. In M. Bruneforth, F. Eder, K. Krainer, C. Schreiner, A. Seel & C. Spiel (Hrsg.), Nationaler Bildungsbericht Österreich 2015. Band 2: Fokussierte Analysen (S. 17-58). Graz: Leykam.

Wolf, W. (2012). Die Stellung der Grundschule im österreichischen Bildungswesen. In W. Wolf, J. Freund & L. Bojer (Hrsg.), Beiträge zur Pädagogik und Didaktik der Grundschule (S. 13-17). Wien: Jugend & Volk.